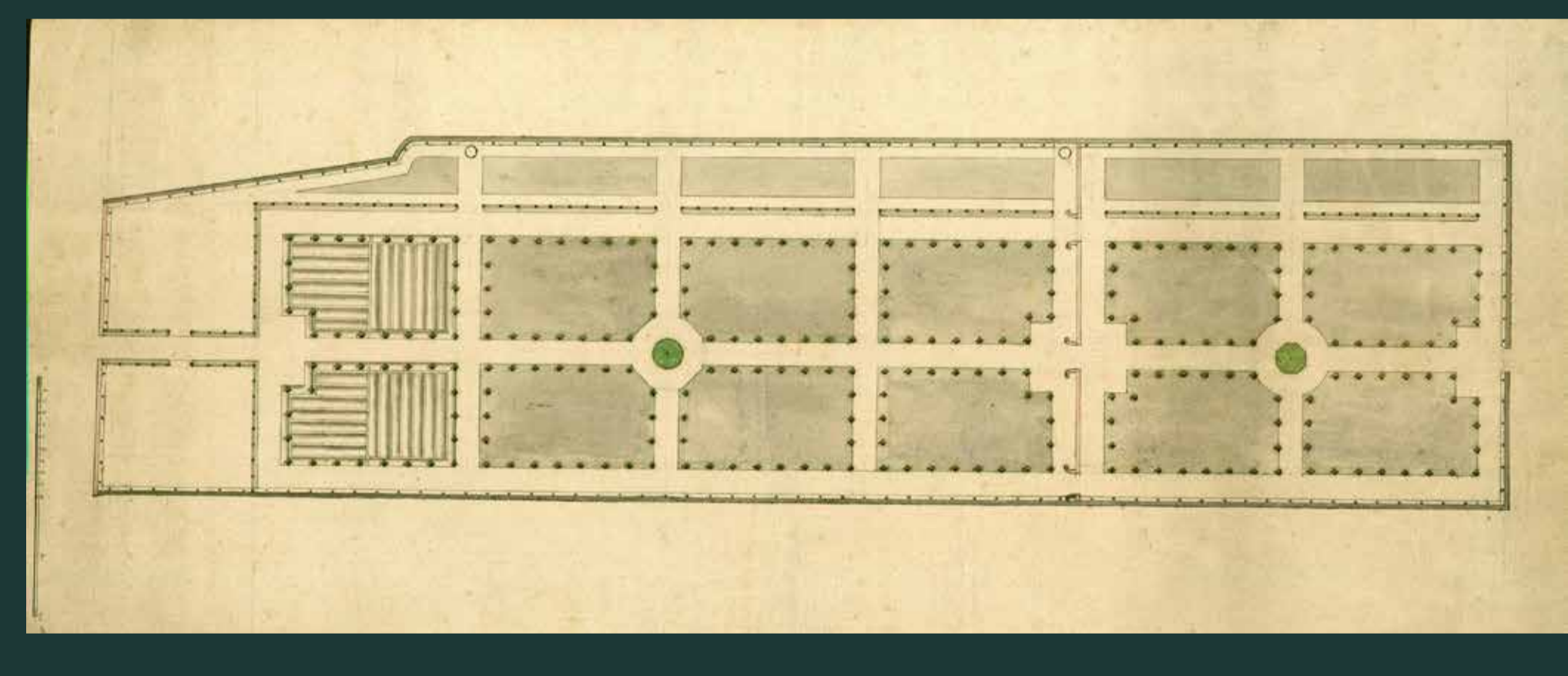


1 Gemüsegarten / Rosengarten
Magyar Nemzeti Levéltár Országos Levéltára
(Nationalarchiv des Ungarischen Staatsarchivs)
T – Tervtár (Plansammlung) • T Családi fondokból kiemelt tervek (1659-2000)
• T 2 Esterházy család (hercegi) (1659-1939) (Familienbestände und -bestandsgruppen: Pläne. T2 Familie Fürst Esterházy)
Plan du jardin du baillif a Hornstein [T 2 No 1361] Link: 698328
No 1361 A szarvkői (Sopron m., ma Hornstein, A)
Esterházy-uradalom tisztartójának kertje
67 x 25 cm (Hornsteiner Herrschaft Esterházy - Garten des Verwalters)
(im Original farbiger) Grundriss, 18. Jahrhundert.



1935 - 1938

Die Gärtnerin Theresia Franta pachtete den Vorderteil des Gartens gleich hinter dem Forsthaus und führte dort eine Gärtnerei. Das bestehende Häuschen war ihr Geschäftslokal.

1941

Der NS-Gemeinderat beschloss, im Garten des Forsthauses eine Volksschule mit 6 Klassen und einem Turnsaal zu errichten. Der Krieg verhinderte dieses Vorhaben.

1980

Errichtung einer Fasanenvoliere durch den esterházyischen Förster Ing. Johann Wolf im Garten des Forsthauses, die von Fürst Paul und seiner Frau Melinda Esterhazy besucht wurde.³

1991

Kauf des Forsthauses und des weitläufigen Gartens durch die Marktgemeinde Hornstein, nachdem der ansässige Förster Wolf nach seiner Pensionierung ausgezogen war.

2018

Im Frühjahr 2018 startete die Idee von Bürgermeister Christoph Wolf zur Umsetzung eines Bürgergartens, also der Neugestaltung des Forsthausgartens. Auf einem Areal von über 3.000 m² entsteht eine Freizeit- und Begegnungszone für alle Generationen.

Der Förderantrag wurde in der LAG-Nord eingereicht und dieses wird mit 75% der Kosten durch die EU und das Land Burgenland gefördert.

2020

Mit Hilfe der Eisenstädter Gärtnerei Maly wird das EU-geförderte Projekt umgesetzt.⁴

Der Bürgergarten wird im Juli 2020 eröffnet.

1647

Der Garten im Forsthaus wird erstmalig 1647 im Urbar „Anschlag und Bearbeitung der Herrschaft Hornstein“ erwähnt: „Das Herrenhaus im Markt mit schönen Zimmern, Kellern und Stallungen wohl versehen sambt dem Obst und Kräutlgarten.“

1703

Bei der Übernahme der Herrschaft Hornstein 1703 durch die Familie Esterházy wird ebenfalls ein Herrschaftshaus mit Garten genannt.

18. Jhd.

Aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammt der Plan eines Gemüsegartens (in vielen Schriften fälschlich als Rosengarten bezeichnet).¹



² Links Frau Franta in der Gärtnerei im Forstgarten.



³ Paul und Melinda Esterházy mit Johann Wolf vor der Fasanenvoliere im Forsthausgarten 1983.



⁴ Teil des Forsthausgartens mit dem ehemaligen Geschäftslokal der Gärtnerei Theresia Franta vor der Neugestaltung zum Bürgergarten 2020.